

BEZIRKSPROGRAMM NEOS IN FLORIDSDORF

Floridsdorf trägt in seiner Rolle als stetig wachsender Flächenbezirk große Verantwortung. Unsere zahlreichen Grätzln stehen unter konstanter Veränderung. Die Fortschrittskoalition hat einen neuen, zukunftsfähigen Weg eingeschlagen, der jetzt weiterverfolgt und noch besser den Bedürfnissen unseres Bezirks angepasst werden muss.

Gemeinsam Floridsdorf aufwerten

Bei NEOS gestalten wir Floridsdorf nicht für die Bürger:innen, sondern mit ihnen. Denn wer weiß besser, was Floridsdorf braucht, als die Menschen, die hier wohnen und tagtäglich vor Ort unterwegs sind. Aus diesem Grund haben wir sie auch gleich in den Programmprozess mit eingebunden und uns gemeinsam überlegt, welche Schwerpunkte uns die nächsten fünf Jahre überwiegend beschäftigen werden.

Wir werden uns in der kommenden Legislaturperiode den in diesem Programm festgehaltenen Visionen annehmen und sind schon gespannt, welche innovativen Ideen und Vorschläge die Bürgerinnen und Bürger auch in der Zukunft dafür haben werden.

Unsere Vision

Floridsdorf ist ein lebenswerter und spannender Bezirk, vor allem für unsere Kinder. In den Schulen und Kindergärten werden spannende Projekte durchgeführt. Die Interkulturalität Floridsdorfs wird endlich als die Stärke erkannt, die sie schon immer war. Gemeinsam veranstalten wir Feste, wo der Austausch untereinander stets wertschätzend ist.

Ständig werden neue Initiativen gegründet, die den Bezirk noch lebenswerter machen. In den vielen Parks und Freizeitmöglichkeiten versammeln sich Bürger:innen aller Altersstufen, um die vielen verschiedenen Sportangebote zu nützen.

Mit dem neuen, ganzheitlich gedachten Verkehrskonzept lässt sich auch alles gut erreichen – egal ob mit dem Auto, den Öffis dem Fahrrad oder zu Fuß. Fahrradfahrer:innen können sicher auf einer viel befahrenen Hauptverkehrsstraße fahren, ohne dabei den Individualverkehr zu behindern. Es steht ausreichend Parkraum zur Verfügung und die Zugänge zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, sind barrierefrei gestaltet.

Der nächste Nahversorger und die notwendigsten Geschäfte sind zu Fuß nur eine Viertelstunde entfernt, denn die Wirtschaft in Floridsdorf ist am Aufleben. Jeden Monat siedeln sich neue Start-Ups und etablierte Firmen an. In den ehemals leerstehenden Erdgeschossen befinden sich nun ansprechende Cafés und Lokale.

Durch die Offenlegung der Verwendung der Finanzmittel im Bezirk und die frühzeitige Kommunikation von Flächenwidmungsänderungen, gestaltet sich auch die Informationsweitergabe im Bezirk so transparent als möglich.

G'scheites Floridsdorf

Mitdenken der Sprachförderung auf Bezirksebene, unabhängig von der Altersgruppe.

Vereine, Kulturprogramme oder niedrigschwellige Kurse sollen ein breites Angebot schaffen, das neuen Bezirksbewohner:innen die Chance gibt, schnell Anschluss zu finden.

Aufwertung der Schulvorplätze im Bezirk für mehr Platz, Aufenthaltsqualität und Sicherheit. Die Umgestaltung soll im Austausch mit den Elternvereinen und Schüler:innen erfolgen.

Bessere Vernetzung von Schulen und lokaler Wirtschaft für Praktika und Lehrstellen.

Innovatives Floridsdorf

Mietbeihilfe für Start-Ups und Jungunternehmer:innen soll die Ansiedlung von KMUs in Floridsdorf fördern.

Leerstehende Lokale, die in öffentlicher Hand sind oder nur als Lager genutzt werden, sollen den Unternehmer:innen wieder zugänglich gemacht werden

Förderung eines gut durchmischten, gewerblichen Angebots, um den Franz-Jonas-Platz in ein belebtes Grätzlzentrum zu verwandeln, das auch zum Verweilen einlädt.

Gemäß der Wiener Viertelstunde sowie dem Masterplan Gehen, sollen auch für unsere älteren Floridsdorfer:innen die nötigsten Geschäfte zu Fuß erreichbar sein. In Strebersdorf ist mit dem Schließen der Billa-Filiale Meriangasse ein gut erreichbarer Nahversorger weggebrochen, der seither nicht ersetzt wurde.

Gewerbliche Belebung der Pestorpgründe und Neuleopoldau.

Ehemalige Tanzschule Schwebach im Karl-Seitz-Hof zu einer Werkstatt mit einem Café verwandeln. Durch solche Lokalen kann Innovation und Experimentierfreudigkeit gefördert werden. Je nach Thema sollen Gewerbetreibende aus dem Bezirk den Prozess begleiten.

Lebenswertes Floridsdorf

Verbesserung der Querverbindung zur Donaustadt: wir brauchen dringend eine ganzheitliche Lösung für die Donaufelderstraße und einen Fokus auf das Stadtentwicklungsgebiet Donaufeld.

Dank des Floridsdorfer Klimateams erhält Strebersdorf ein „grünes Tor“. Diese Idee möchten wir weiterspielen und die Rußbergstraße neu denken: Grünleise, Verkehrsberuhigung und damit einhergehend eine Verbesserung der Schulwegsicherheit vor Ort.

Verbesserung der Barrierefreiheit im Bezirk. Nur wenn man sich selbstständig und sicher in Floridsdorf fortbewegen kann, kann man sich hier auch wirklich zu Hause fühlen. Wir wollen die nächste Legislaturperiode nutzen, um gemeinsam mit Betroffenen und Anrainer:innen die vielen Problemstellen zu suchen, zu sammeln und gemeinsam zu verbessern.

Aufzug für den Bahnhof Leopoldau auf Seite der Nordrandsiedlung. Vor allem im Winter stellt die Rampe für Rollstuhlfahrer:innen oder Eltern mit Kinderwagen eine große Herausforderung mit Gefahrenpotential dar.

Alternative für Radfahrende während der Sperrung des Steinitzstegs. Ein Umweg von mehreren Kilometer ist untragbar und erhöht das Gefahrenpotential.

Zusammenleben in Floridsdorf

Förderung der interkulturellen Arbeit, um demokratiefeindlichen Strömungen entgegenzuwirken und ein friedliches und harmonisches Zusammenleben zu fördern.

Geschlossenes Auftreten gegen demokratiefeindliches Verhalten.

Unterstützung des Konzepts sogenannter „Ehrenamts-Zentren“. Diese sollen Bürger:innen kostenfreie, niederschwellige und konsumfreie Räume zur Verfügung stellen, in denen sie nachbarschaftliche Treffen und Aktivitäten initiieren können und den konstruktiven Austausch vorantreiben. So wird eine niederschwellige Möglichkeit geschaffen, für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Demokratisches Floridsdorf

Als Vorbild beim Thema Transparenz wollen wir unsere Bezirksfinanzen öffentlich zugänglich machen.

Transparenz was die Finanzmittel der 21. jährlichen Projekte für Floridsdorf betrifft.

Bürger:innen müssen bei Flächenwidmungen, Umgestaltungen und Verkehrsvorhaben frühzeitig eingebunden und zur Beteiligung eingeladen werden. Nur so können die Bedürfnisse aller in Maßnahmen eingebunden werden.

Gesundes Floridsdorf

Ausbau der School Nurses und mobiler Beratungsstellen in Bereichen wie Ernährungsberatung, Psychotherapie oder Frauenberatung. Das Angebot soll niedrigschwellig und ohne Termin verfügbar sein.

Sportliches Floridsdorf

Ausbau des Floridsdorfer Sportangebotes. Yogastunden sowie regelmäßige Anwesenheit von Trainer:innen bei den Fitness- und Calisthenicsanlagen in den Floridsdorfer Parks, um den Menschen ein ganzheitliches Workout ohne große Kosten zu ermöglichen. Gerade bei älteren Personen stellt dies wichtige Präventionsarbeit dar und entlastet so Gesundheitseinrichtungen.